

## Rahel – Ein Bildungsprojekt für Adigrat

Das Bildungsprojekt „Rahel“ unterstützt im Rahmen eines Stipendienprogramms benachteiligte Jugendliche – besonders junge Frauen – in Adigrat im Norden von Äthiopien und begleitet sie während ihrer Ausbildung oder ihres Studiums an einer (Hoch-)Schule des Landes.

### Adigrat

Adigrat ist eine Stadt in der Region Tigray im Norden Äthiopiens. Hier leben viele junge, motivierte Menschen, die studieren wollen, dies aber nicht können. Armut verbaut ihnen ihre Zukunftsperspektive. Besonders Frauen haben kaum Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Traditionelle Rollenbilder halten sie vom Studieren ab.

Äthiopien gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. (Platz 173 von 186 im Human Development Index 2012). Das BIP pro Kopf beträgt 390 US-Dollar (vgl. Deutschland: 43.742 US-Dollar). Insgesamt hat Äthiopien etwa 85 Mio. Einwohner, die Bevölkerung setzt sich aus verschiedenen Völkern zusammen, die über 70 Sprachen sprechen.

1993 löste sich Eritrea als unabhängige Republik von Äthiopien ab. 1998 begann ein blutiger Grenzkrieg, der 2000 beendet wurde, doch die Beziehungen zwischen den beiden Ländern bleiben weiter angespannt. Adigrat befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Grenze nach Eritrea, wo der Konflikt nicht nur wegen der bleibenden Militärpräsenz weiterhin spürbar bleibt.

### Projekt

Unser Bildungsprojekt „Rahel“ unterstützt durch Mikro-Stipendien benachteiligte Jugendliche in dieser Region und begleitet sie während ihres Studiums bzw. ihrer Ausbildung.

Um eine Vorstellung zu bekommen: Um in Äthiopien ein Jahr lang zu studieren, benötigt man umgerechnet etwa 200 Euro (für Studienmaterial, Mietkosten, Materialkosten, Versorgung und Reisekosten).

Die Idee des Projekts entstand bei einem Besuch eines Professors aus Sankt Georgen in Adigrat.

### Träger

Inzwischen wird das Projekt in Deutschland zusammen mit Studierenden und jungen Erwachsenen entwickelt und geführt. Begleitet wird es zudem vom Institut für Weltkirche und Mission. Vor Ort wird das Programm vom Adigrat Diocesan Catholic Secretariat (ADCS) koordiniert. Dadurch schließen wir an andere Bildungsprojekte an und können auf erfahrene Strukturen zurückgreifen.

Spenden kommen direkt beim Projekt an, da die Verwaltungskosten von missio getragen werden.

### Kontakt

Wenn Sie Kontakt mit dem Team aufnehmen möchten, wenden Sie sich doch einfach direkt an uns!

Wir freuen uns über Anregungen, Ideen und beantworten gerne Ihre Fragen:

rahel-projekt [at] iwm [dot] sankt-georgen [dot] de

Besuchen Sie auch unsere facebook-Seite: [facebook.com/rahel.projekt](https://www.facebook.com/rahel.projekt) oder unsere Homepage:

<http://www.iwm.sankt-georgen.de/rahel-bildungsprojekt/>

Helpen Sie mit! Get involved!